

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 54 (1979)
Heft: 5

Vorwort: Zum Sonderteil
Autor: Stäubli, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

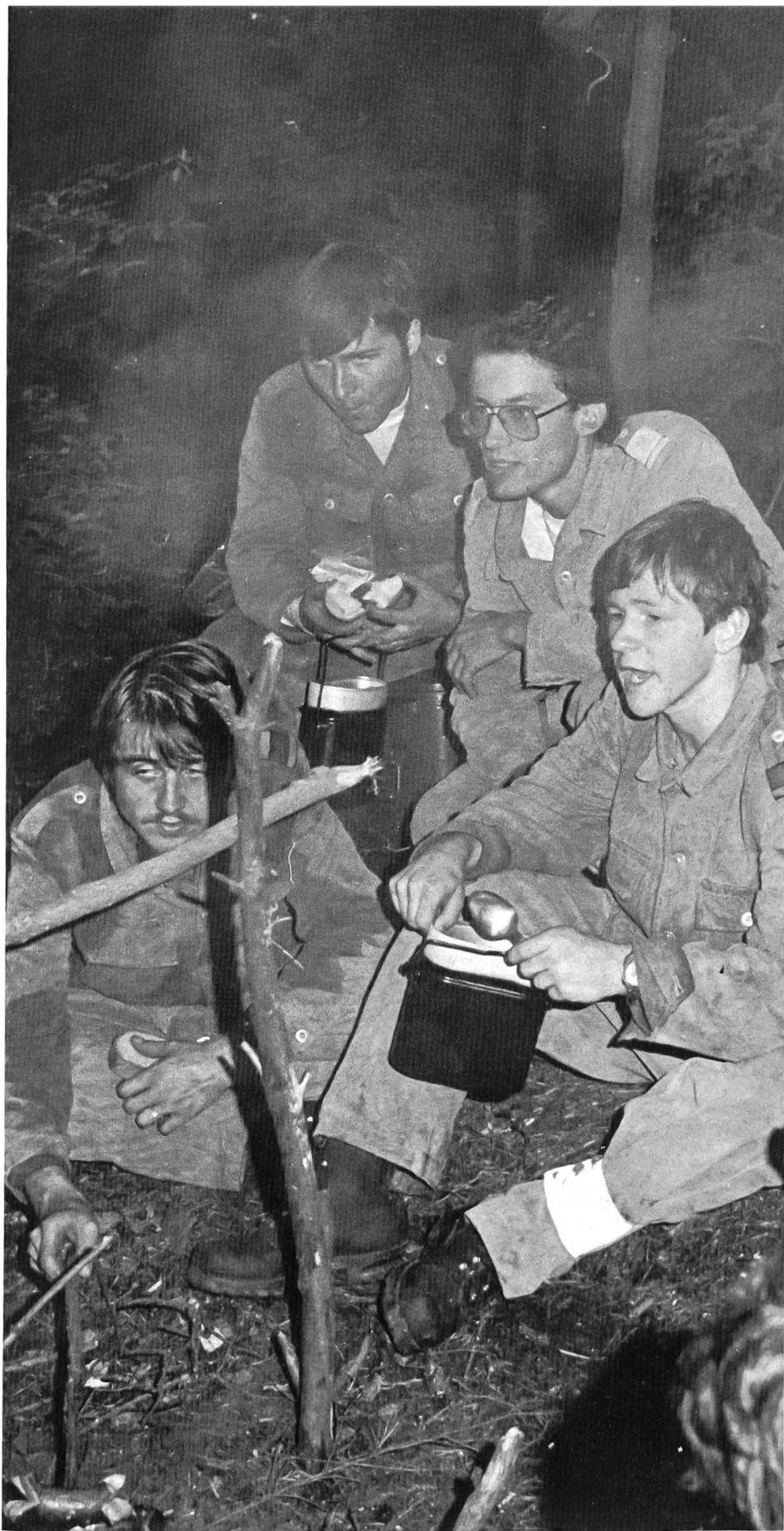
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zum Sonderteil

Vom 19. bis 24. Mai 1979 öffnet die Mustermesse die Tore für die PAEDAGOGICA 1979. Diese Fachausstellung für Schulung, Ausbildung und Fortbildung möchte Ausbildern ein umfassendes, praxisnahes Bild über das aktuelle Angebot von Lern- und Lehrmitteln aufzeigen. Die Leitidee ist «Lernen für ein neues Jahrhundert». In verschiedenen Sonderschauen werden Ideen des lebenslangen Lernens dargestellt. Ähnliche Gedanken sind auch wegleitend für die «Ausbildung 80» unserer Armee. Als sinnvolle Ergänzung ist diese Sondernummer gedacht. Probleme der Ausbildung sind Schwerpunktsprobleme. Ausbildung und Führung sind kaum zu trennen, sie beeinflussen sich gegenseitig. Ausbildungsprobleme sind ebenso Führungsprobleme. In der Ausbildung stellt der einzelne Mensch eine entscheidende Komponente dar. Jährlich bilden wir 50 000 Wehrmänner zu Soldaten, Unteroffizieren oder Offizieren aus. Die Armee ist eine der grössten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Als Teil des Staates erwachsen der Armee dadurch auch vermehrte Verpflichtungen, die Bildungsfunktion muss verantwortungsbewusst und zeitgemäss wahrgenommen werden. Dies erfordert periodische Standortbestimmung, Überprüfung, Anpassung und Innovation. Nicht nur Rüstung – auch Bildung und Ausbildung – müssen ständig angepasst und auf den neuesten Stand der «Technik» gebracht werden. Mit dieser Sondernummer «Ausbildung 80» möchten wir beitragen zur Standortbestimmung. Der Fächer der Beiträge von Fachleuten verschiedenster Bereiche möchte anregen, dass die Ausbildung – sowohl die Inhalte als auch die Methoden – kritisch überprüft und dort, wo es angebracht ist, angepasst werden. Ein wichtiges Charakteristikum heutiger Bildung ist die Unabschliessbarkeit, Bildung ist «permanent education», «life-long learning». Impulse zur Veränderung erfordern Selbstkritik, aber auch Phantasie und Ideen. Ein bunter Strauss von beidem ist in diesem Sonderheft enthalten.

Oberstlt i Gst J. Stäubli, Bülach

Rekrutenschule – ein Querschnitt

Eine Rekrutenschule ist auch ein Erlebnis. Neben dem Militärischen wird das Zusammensein im Zug, der Gruppe im Kameradenkreis erlebt, in allen Schattierungen. Pionier Georg Strässle hat seine Rekruten-

schule im Zug Schlagenhaut fotografiert. Einzelne dieser Aufnahmen sind in dieser Nummer enthalten.

Unser Bild zeigt junge Wehrmänner beim Abkochen.